

Finanzausschuss

Beitrag von „WillG“ vom 19. März 2017 17:27

Zitat von papperlapapp

Beispiel: Ich: "Dieses Jahr sollten wir nicht vergessen Zeugnispapier zu bestellen!"

Vorsitz: "Also die 3,99€ sollte jeder selbst haben! "

Ich müsste nochmal genauer in mich gehen, aber spontan würde ich sagen, dass dies das unverschämteste Beispiel dafür ist, wie Lehrer genötigt werden, aus dienstliche Arbeitsmaterialien aus ihren Privatmitteln zu stemmen.

Bei beinahe allen anderen Beispielen (Kopierkosten; Bücher; Klassenfahrten) kann man das meist noch irgendwie unter Verleugnung der Realität als "nicht unbedingt notwendig" schönreden: "Dann unterrichten Sie eben mit dem Buch!"; "Dann nutzen Sie eben Freiplätze" etc.

Aber Zeugnispapier??? Ich glaube, ich würde hier den Eklat provozieren und der Schulleitung ganz klar kommunizieren, dass es keine Zeugnisse geben wird, wenn das nicht von der Schule gestellt wird. Oder eben mit normalem Recyclingpapier aus dem Kopierraum. Unglaublich!

Sorry, back on topic:

Ich habe keine rechtlich fundierte Aussage für dich. Mein Bauchgefühl sagt mir aber, dass die Budgets der Schulen eigentlich offenzulegen sind, da es sich ja um öffentliche - und damit vom Steuerzahler finanzierte - Einrichtungen handelt.

Versuche doch, dich mit den anderen Fachsprechern abzusprechen und dies aktiv und vehement einzufordern - am besten schriftlich vor der nächsten Sitzung, von allen unterschrieben, mit Kopie an den Schulleiter. Den PR kannst du auch darauf ansetzen. Und ich würde bei der Rechtsstelle der Gewerkschaft mal nach rechtlichen Regelungen fragen.